



BOLIVIEN – WANDERREISE FÜR ALPENVEREINE UND NATURFREUNDE

Unterkünfte:

La Paz (Basic-Hotel „Hostal Copacabana“ oder Classic-Hotel „Walika Grand Salar Hotel“ - jeweils im Doppel- oder Dreibettzimmer mit eigenem Bad)

Sajama (nur Basic-Hotel „Hostal Parinacota“ - einfache Zweibett- oder Dreibettzimmer mit eigenem Badezimmer)

Oruro (Basic Hotel nach Verfügbarkeit oder Classic-Hotel z. B. „Regal Hotel“ oder „Hotel Virgen de Socavón“ jeweils im Doppel- oder Dreibettzimmer mit eigenem Bad)

Potosí (Basic-Hotel „Hostal San Marcos“ oder Classic-Hotel „Hostal Santa Monica“ - jeweils im Doppel oder Dreibettzimmer mit eigenem Bad)

Uyuni (Basic-Hotel „Castillo de Liliana“ oder Classic-Hotel z. B. „Hostal La Magia de Uyuni“)

Jeep-Tour (Unterbringung in einfachen Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbad – die Classic-Variante beinhaltet Mehrbettzimmer und sofern vorhanden mit eigenem Bad)

Verpflegung:

Frühstück und ein gemeinschaftliches Abendessen ist im Reisepreis enthalten. Zu den Abendessen in typischen Restaurants sind zwei Getränke Ihrer Wahl inklusive. Wein und Bier gibt es in großen Flaschen, die wir uns teilen.

Bitte teilen Sie uns besondere Ernährungsgewohnheiten im Vorfeld der Reise mit. Wir werden versuchen, Ihre Wünsche bestmöglich zu erfüllen. Vegetarische Ernährung ist unproblematisch. Vegane und sonstige Essgewohnheiten sind ebenfalls möglich. Unser Ziel – die Vorstellung der einheimischen Küche – kann in diesem Fall jedoch nicht immer erreicht werden.

Wanderungen:

Das umfangreiche Wanderprogramm ist im Reisepreis enthalten. Für die Besteigung von Tunupa, Licancabur und Uturuncu begleiten uns Ortskundige oder lokale Wanderführer. Alle Touren werden von einem ausgebildeten Trainer C – Bergwandern (Deutscher Alpenverein) geführt.

Transporte:

Alle Transporte sind inklusive. Einen Großteil legen wir in eigenen Kleinbussen zurück. Lediglich von Oruro nach Potosí und weiter nach Uyuni fährt uns ein Linienbus. Die Strecke Uyuni – La Paz wird mit dem Flugzeug zurückgelegt.

Eintritte:

Eintrittsgelder in die Nationalparks und alle Eintritte gemäß Programm sind inkludiert.

Jeep-Safari:

Fahrt in Jeeps (mit maximal 4 Touristen pro Fahrzeug) und Vollverpflegung. Zu den Essen wird Wasser, Cola oder Saft gereicht. Bier und Wein – solange der Vorrat reicht. Die Köche nehmen auf besondere Ernährungsgewohnheiten Rücksicht.

Was ist nicht inklusive?

Alpiner Sicherheits Service (ASS) des Deutschen Alpenvereins greift bei Pauschalreisen außerhalb Europas nicht. Wir empfehlen allen Teilnehmern den Abschluss eines Reise-, Sport-, und Freizeitschutzes, der allen Mitgliedern des DAV offensteht. Die Jahresgebühr hierfür liegt bei 42,- € pro Person. Der Schutz ist eigenständig zu beantragen.

Trinkgelder

Mittagessen (mit Ausnahme der Jeep tour)

Tagesverpflegung für die Wanderungen (im Rahmen der Jeep tour wird ein Imbiss gereicht)

Getränke außerhalb des Frühstücks und der beiden Freigetränke zum Abendessen

Reiserücktrittskostenversicherung

Auslandskrankenversicherung

Alle Aktivitäten außerhalb des Programms

Detaillierter Reiseablauf



1. Tag

Ankunft in La Paz, Abholung am Flughafen und Fahrt ins Hotel, am Nachmittag Stadtrundgang (Hexenmarkt, Plaza San Francisco, Plaza Murillo)



Plaza San Francisco



Plaza Murillo

2. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus vom Hotel nach Uni, Wanderung von Uni durch eine Schlucht nach Palca mit herrlichen Gesteinsformationen. Dort besteht die Möglichkeit auf dem Hauptplatz etwas zu essen. Je nach körperlicher Konstitution der Gruppe lassen wir uns dort abholen oder wir

wandern wieder zurück nach Uni

Höhenunterschied: ca. 350 Meter Abstieg (optional auch wieder hinauf)

Wanderzeit: ca. 2:30 Stunden für den Abstieg oder ca. 6 Stunden (für die komplette Tour)



Auf dem Weg in die Schlucht



In der Palca-Schlucht

3. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus vom Hotel ins Palkomatal, dort unternehmen wir eine Wanderung. Je nach Konstitution der Gruppe ist es auch möglich, dass wir heute zum Pass „Cumbre Coroico“ fahren und von dort aus zum Cerro Saturno (5.004 Meter) laufen. Diese Tour ist technisch relativ einfach.

Höhenunterschied: ca. 500 Meter Auf- und Abstieg oder je nach Konstitution etwas mehr

Wanderzeit: ca. 6:00 Stunden

Alternative:

Höhenunterschied: ca. 350 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 4:00 Stunden



Palkomatal



Palkomatal

4. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus zum Cumbre Coroico und Besteigung des Cerro Saturno (5.004 Meter). Bei sehr guter Konstitution der Gruppe besteht die Möglichkeit den Cerro Serranias

Amillanis (5.108 Meter zu besteigen). Der Aufstieg ist sehr steil und im Gipfelbereich wird Trittsicherheit und Wandererfahrung benötigt.

Höhenunterschied: ca. 350 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 4:00 Stunden

Alternative:

Höhenunterschied: ca. 800 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 6:30 Stunden



Aufstieg zum Cerro Saturno



Alternative Cerro Serranias Amillanis

5. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus nach Ovejuyo und Wanderung im Valle de Animas und Aufstieg so weit wie möglich in Richtung des Nebengipfels des Cerro Altar Khala (4.958 Meter), bei sehr guter Leistungsfähigkeit besteht auch die Möglichkeit den Gipfel des Cerro Altar Khala (4.968 Meter) in Form einer anspruchsvollen Rundtour zu besteigen.

Höhenunterschied: ca. 1.000 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 8:00 Stunden



Valle de Animas



Mururata und Illimani vom Altar Khala

6. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus vom Hotel in La Paz in den Ort Sajama in der Nähe der chilenischen Grenze (Fahrzeit ca. 5 Stunden). Am Nachmittag besteht die Möglichkeit auf einen Aussichtspunkt zu laufen und Ausblicke zum höchsten Berg Boliviens zu genießen. Hier stehen viele der berühmten Quenuabäume, die in dieser Region bis zu einer Höhe von 5.000 Meter wachsen.

Höhenunterschied: ca. 200 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 2:00 Stunden



Sajama vom Aussichtspunkt



Quenuabaum

7. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus vom Hotel zu den Geysiren. Von hier aus wandern wir auf einer einsamen Lagunenrunde um ein Bergmassiv herum. Unvergessliche Ausblicke auf den Vulkan Pomerapa und später auch auf den Sajama werden unvergesslich bleiben. Die Tour endet an den Thermen von Sajama, wo optional die Möglichkeit zum Baden besteht. Hier holt uns der Kleinbus wieder ab und bringt uns zurück zu unserer Unterkunft.

Höhenunterschied: ca. 1.100 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 8:00 Stunden



Lagunenwanderung



Wir laufen durch Lamaherden

8. Tag

Fahrt mit dem Kleinbus zu den Thermen von Sajama und Bademöglichkeit. Wer wandern möchte, kann von hier aus zum Basislager des höchsten Berges von Bolivien wandern. Unser Kleinbus bringt uns später wieder zurück zur Unterkunft. Je nach Absprache mit der Gruppe und dem Wetter besteht die Möglichkeit vor dem Frühstück nochmals auf den Aussichtspunkt vor dem Dorf zu laufen und im Morgenlicht die beiden Zwillingsvulkane Parinacota und Pomerape zu sehen.

Höhenunterschied: ca. 500 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 4:00 Stunden



Das Dorf Sajama mit Parinacota und Pomerape Blick von den Thermen

9. Tag

Fahrt mit dem eigenen Kleinbus nach Oruro (Fahrzeit etwa 4 Stunden). Nachmittags Gelegenheit zum Stadtbummel oder gemeinsamen Spaziergang zur Virgen de Socavón (Heiligenfigur). Von hier oben hat man einen fantastischen Blick auf die Stadt.

Höhenunterschied: ca. 150 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 1:30 Stunden



Virgen de Socavón



Ausblick auf Oruro

10. Tag

Fahrt mit angemieteten Sammeltaxis oder dem Linienbus von Oruro nach Potosí (Fahrzeit etwa 5 Stunden). Nachmittags Zeit zur freien Verfügung und Stadtbummel.



Potosí



Im Zentrum von Potosí

11. Tag

Fahrt mit mehreren Taxis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Es geht durch das Kari Kari Tal. Am Ende erwartet uns ein kleiner Bergsee. Je nach Konstitution der Gruppe können wir über einen Pass ins Nachbartal laufen oder gehen von hier zurück zum Ausgangspunkt.

Höhenunterschied: ca. 1.100 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 8:00 Stunden



Im Kari Kari Tal



Laguna am Talende

12. Tag

Morgens Gelegenheit zur Besichtigung der Minen oder Möglichkeit zur Besteigung des Cerro Rico (4.800 Meter). Wer keine Lust zum Laufen hat, kann sich ausruhen oder die Stadt anschauen. Nachmittags brechen wir auf und fahren mit Taxis zum Busterminal und mit dem Linienbus weiter nach Uyuni (Fahrzeit etwa 4 Stunden).

Alternative:

Höhenunterschied: ca. 800 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 6:00 Stunden



In den Minen



Potosí vom Silberberg aus gesehen

13. Tag

Nach dem Frühstück werden wir von unserem Team abgeholt. Unsere Sachen werden in den Jeeps verstaut. Zunächst schauen wir uns den Eisenbahnfriedhof an, bevor es auf den größten Salzsee der Welt – dem Salar de Uyuni geht. Wir werden diesen heute überqueren und immer wieder anhalten, um Fotos zu machen. Am Nachmittag erreichen wir das kleine Dorf Coquesa (Fahrzeit insgesamt etwa 3 Stunden).



Mit dem Jeep über den Salar de Uyuni



Abendstimmung in Coquesa

14. Tag

Besteigung des Vulkans Tunupa (5.207 Meter) und Besichtigung von Mumien

Höhenunterschied: ca. 1.300 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 8:00 Stunden



Auf dem Tunupa



Mumien am Fuß des Berges

15. Tag

Wir fahren von Coquesa wieder über den Salzsee zur Insel Incahuasi. Die Insel ragt mit ihren unzähligen Kakteen aus dem Salar de Uyuni heraus. Während unser Mittagessen vorbereitet wird, laufen wir auf einem Rundweg über das Eiland. Es sind unbeschreibliche Kontraste. Nach dem Mittagessen fahren wir an das südwestliche Ende des Salzsees und lassen den Salar de Uyuni hinter uns. Über staubige Pisten geht es nach San Juan (Fahrzeit insgesamt etwa 4 Stunden).

Höhenunterschied: ca. 100 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 1:00 Stunden



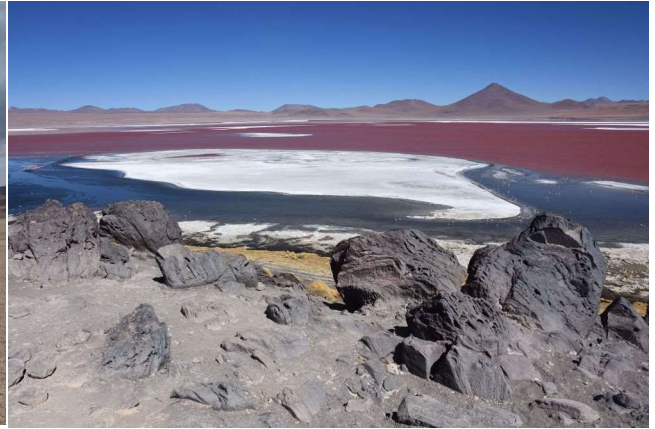
Isla Incahuasi



Auf dem Salar de Uyuni

16. Tag

Von San Juan fahren wir erneut über staubige Pisten an mehreren Lagunen vorbei und können mit etwas Glück Flamingos beobachten. Immer wieder steigen wir aus den Jeeps aus und legen ein paar Meter zu Fuß zurück. Nachmittags folgen der Árbol de Piedra (der steinerne Baum), die Laguna Colorada, Geysire sowie die Laguna Verde und die Laguna Blanca. In unmittelbarer Nähe der Grenze übernachten wir. An der einzigen Unterkunft weit und breit gibt es nur Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftstoilette. Eine Dusche ist hier nicht vorhanden (Fahrzeit insgesamt etwa 6 bis 7 Stunden).



17. Tag

Besteigung des Licancabur (5.930 Meter). Der formschöne Vulkan ist die mit Abstand schwierigste Wanderung auf unserer Tour durch Bolivien. Bereits um 2 Uhr morgens stehen wir auf. Nach einem Frühstück fahren uns die Jeeps an den Berg heran (Fahrzeit etwa 1 Stunde für Hin- und Rückfahrt). Es muss ein sehr großer Höhenunterschied von 1.300 Höhenmetern zurückgelegt werden. Der Ausblick wird unvergesslich bleiben. Hier oben befindet sich auch der höchste Kratersee der Welt.

Höhenunterschied: ca. 1.300 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 8:00 bis 10:00 Stunden (je nach körperlicher Konstitution)



Licancabur



Ausblick vom Gipfel des Licancabur

18. Tag

Vormittags können wir noch einen kleinen Spaziergang in unmittelbarer Nähe der Unterkunft unternehmen. Nach dem Mittagessen fahren uns die Jeeps nach Quetana – dem Ausgangspunkt für die morgige 6.000er-Besteigung (Fahrzeit etwa 3 Stunden)

Höhenunterschied: ca. 350 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 4:00 Stunden



19. Tag

Bereits vor Sonnenaufgang fahren uns die Fahrer bis auf eine Höhe von maximal 5.600 Metern. Gemeinsam mit einem lokalen Führer steigen wir ganz langsam hinauf auf den Gipfel des Uturuncu. Die Aussicht von hier oben ist fantastisch. Der Abstieg erfolgt über eine Schotterfeld. Nach dem Mittagessen in Quetana fahren wir weiter nach Villamar (Fahrzeit etwa 3 Stunden).

Höhenunterschied: ca. 400 bis 500 Meter Auf- und Abstieg

Wanderzeit: ca. 5:00 Stunden



Unser Ziel – der Vulkan Uturuncu



Auf dem Gipfel – 6.008 Meter

20. Tag

In unmittelbarer Nähe von Villamar warten die interessanten Gesteinsformationen „Italia Perdida“ und „Valle de Rocas“ auf uns. Auch ein Besuch der Laguna Negra ist ein Hochgenuß. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Uyuni (Fahrzeit insgesamt etwa 4 Stunden).



21. Tag

Unsere Jeep-Fahrer holen uns nach dem Frühstück am Hotel ab und bringen uns zum Flughafen. Von dort aus geht es nach La Paz zurück. Unser bereits bekannter Kleinbus fährt uns zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.



Rückflug nach La Paz



Blick auf die Stadt

22. Tag

Je nach Rückflug bringt uns ein eigener Kleinbus oder ein Taxi zum Flughafen. Von dort aus fliegen wir zurück.

Fitness:

Die Reise erfordert eine sehr gute Grundkondition. Aus diesem Grund empfehlen wir bereits zwei Monate vor Reisebeginn mit dem Aufbau Ihrer Kondition.

Charakter der Reise:

Die Reise ist so konzipiert, dass sich die Wanderungen mit der Zeit von der Schwierigkeit und der Länge steigern. So ist die Möglichkeit gegeben, dass Sie sich optimal akklimatisieren können. Die Gefahr einer Höhenkrankheit darf jedoch nicht unterschätzt werden. Im Falle eines Notfalls werden wir versuchen einen schnellstmöglichen Transport in ein Krankenhaus zu organisieren. Bitte bedenken Sie, dass in Bolivien keine Rettungshubschrauber zur Verfügung stehen, wie man es aus den Alpen kennt. Eine Rettung wird mit Hilfe von Ortskundigen und der Führer organisiert. Auf

der Jeep-Safari sind Sauerstoffflaschen an Bord.

Vorerkrankungen:

Unsere Führer sollten wissen, wenn Sie Medikamente nehmen und/oder unter einer Vorerkrankung leiden. Im Notfall können wir so Ihr Leben retten.

Wichtige Hinweise:

RUNAKAY TRAVEL versucht alle genannten Programmpunkt durchzuführen. Leider kommt es vor, dass die Witterung oder sonstige Gründe (z. B. Straßenblockaden) eine Veränderung des Reiseablaufs notwendig macht. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Bitte beachten Sie auch die Reisehinweises Ihres Außenministeriums.

Nach Ihrer Buchung und Übersendung der Reisebestätigung erwarten wir die Zahlung von 20 % des Reisepreises. Den fehlenden Betrag erbitten wir bis spätestens einen Monat vor Reisebeginn.

Bitte beachten Sie die Mindestteilnehmerzahl der Reise. Sofern wir bis 2 Monate vor Reisebeginn nicht die notwendigen Personenzahl erreicht haben, werden wir persönlich mit Ihnen in Kontakt treten und die weitere Vorgehensweise besprechen.

Die hier vorgestellte Reise ist nur für Personen geeignet, die bereits Erfahrung mit Wanderungen im Hochgebirge haben. Vor Übersendung der Reisebestätigung werden wir persönlich besprechen, ob die Reise für Sie geeignet ist.

Die Informationen wurden am 22.05.2019 für Sie zusammengestellt.